



Bruce Dickinson – Frontman von IRON MAIDEN und Jumbo-Pilot im Gespräch mit dem Rosenheimer Journal:

Wenn Sie nicht verschwinden, werden wir Sie abschießen!

Die Heavy-Metal-Kultband IRON MAIDEN ist Headliner des zweitägigen ROCKAVARIA am Samstag, 9. Juni auf dem Königsplatz in München. Zusammen mit Frontmann Bruce Dickinson, einem der ungewöhnlichsten Rockstars aller Zeiten. Der Mann ist nicht nur das Aushängeschild der Mutter aller Heavy-Metal-Bands. Nein, der Mann ist der Einstein unter den Headbängern: Musiker, Flugkapitän der „Ed-Force-One“, immerhin ein Jumbo-Jet, er ist Luftfahrtunternehmer, Bierbrauer und Roman-Autor (neues Buch: seine höchst unterhaltsame Autobiografie „what does this button do?“/ Auszüge daraus mit Genehmigung von randomhouse). Ein Gespräch mit der Headbanger-Legende.

Über IRON MAIDEN weiß man alles, aber über Bruce? Wie ging's los?

Mann, ich war 16, hatte Pickel und einen coolen Anorak. Auf die Oberschenkel meiner Jeans-Schlaghosen habe ich mit Kuli „Purple“ und „Sabbath“ gekritzelt. Ich fuhr ein unfassbar lautes, uncooles Mofa. Und ich habe an dem Tag beschlossen, Schlagzeuger zu werden.

Und wer wollte dich abschießen?

Das war viel später. Lies mein Buch. Ich kreiste schon

zwei Stunden über Murmansk, aber die Russen ließen uns einfach nicht landen. Waren wohl keine IRON-MAIDEN-Fans, die im Tower. Nach vielen weiteren Kreisen sagte einer in bestem Mr.Chekov-Akzent: „Wenn Sie nicht verschwinden, werden wir sie abschießen.“

Die ED FORCE ONE ist das wohl am meisten fotografierte Flugzeug der Welt, oder?

Kann schon sein. Ich weiß noch, in Zürich, da stand

mal eure Regierungsmaschine mit Angela Merkel an Bord direkt neben uns. Ich glaube, sie hat sogar zu mir aufgewunken.

Was erwartet uns am 9. Juni auf dem Königsplatz in München?

Um „Hallowed by thy name“, „Fear of the dark“, „Number of the beast“ und all die anderen Knaller werden wir nicht herumkommen. Wir mögen sie. Aber wir haben auch neue Songs dabei. Jede gute Band entwickelt sich weiter. Heavy



Die Headbanger Legenden kommen nach München

Auch unseren Lesern wird gegeben:

Gewinnen Sie 2 x 2 Karten für ROCKAVARIA, 9. Juni, Tag 1.
Mit IRON MAIDEN – ARCH ENEMY – TUXEDOO – MONUMENT – JOHNNY GALLAGHER
 und vielen anderen Star-Bands auf dem Königsplatz in München. Ab 14.00 Uhr, Ende 23.00 Uhr. Unser Gewinnspiel ist auf www.rojo.de

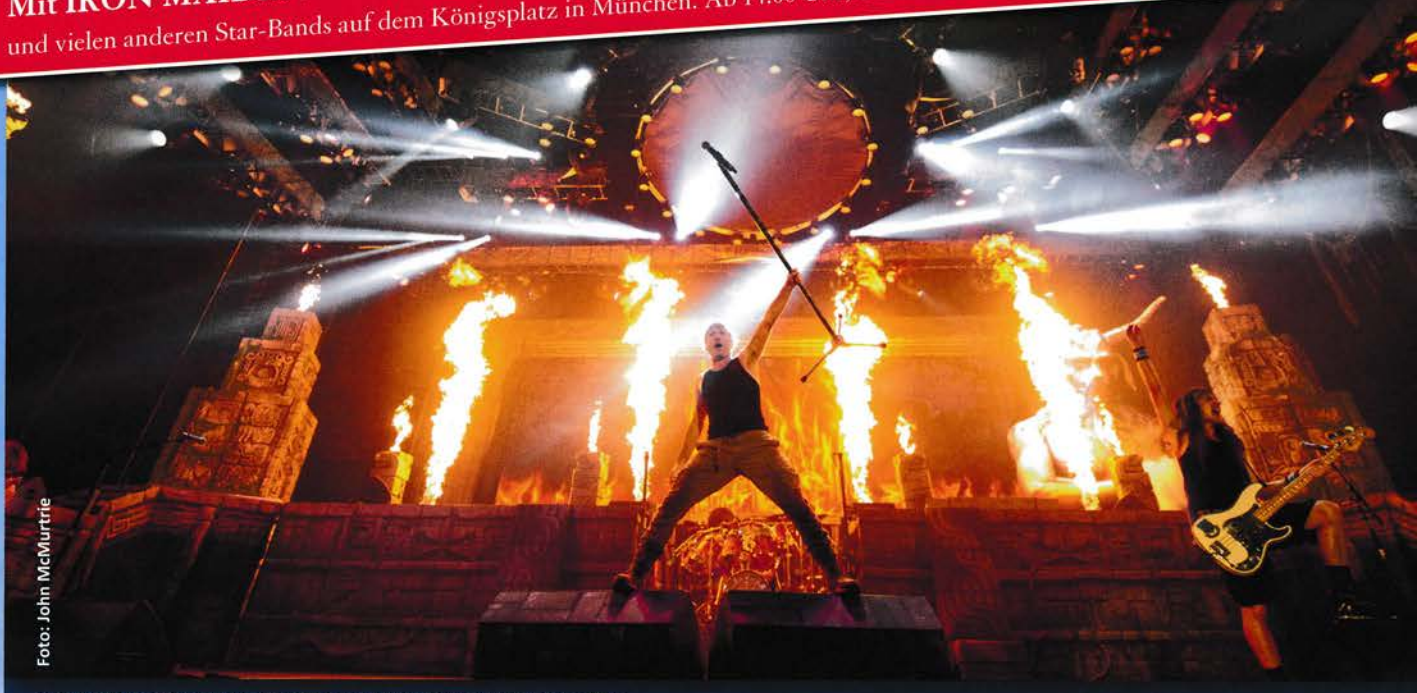


Foto: John McMurtrie

Das Multitalent Dickinson auf der Bühne in seinem Element

Metal und Rock werden nie von der Bildfläche verschwinden. Das kannst du mir glauben, Mann. Und: Wir machen alles live. Keine Overdubs oder solche Tricks. Du kriegst, was du siehst. Ehrlichen, handgemachten Heavy-Metal.

IRON MAIDEN hat über neunzig Millionen Tonträger verkauft. Was mögen die Leute an euch so?

Frag' mich doch, warum Coke das beliebteste Getränk der Welt ist. Keine Ahnung. Die Leute mögen es. Was sie an uns mögen? Ganz einfach: die Musik.

Seit den 80ern steht ihr auf der Bühne. Was denkt ihr, wenn ihr die alten Fotos anschaut?

Ehrlich jetzt? Für mich sehen die alten Bandfotos aus, wie die Auslage eines

Gemüseladens. Aber das war eben die Zeit. Hat alles gepasst.

Was war euer größtes Konzert?

Schwer zu sagen. Bei „Rock in Rio“ waren um die 300.000 Menschen da.

Was erwartet uns in München?

IRON MAIDEN in Bestform. Macht euch schon mal locker, Leute.

Eine Frage hab' ich noch. Gibt es einen Trick bei Headbängen? Ich krieg' immer Kopfweh drauf.

Lass es einfach bleiben, Mann. Ist schlecht für den Genick und sowieso tot out.

Mir tut der Schädel schief weh, wenn ich nur daran denke.

Ihr habt ja ein eigenes Bier rausgebracht, das LIGHT BRIGADE. Wird es das am 9. Juni in München geben?

Glaub' ich eher nicht. Aber wir haben was davon im Flugzeug.

Und übrigens geht der Erlös aus den Bierverkäufen an eine Organisation, die sich um Kriegsveteranen und ihre Familien kümmert. Weißt du, wenn du so viel Glück im Leben gehabt hast, dann musst du auch was zurückgeben.



IRON MAIDEN – die Heavy Metal Legende mit Frontmann Bruce Dickinson (3. v. l.)

Mehr über den Autor und seine Bücher unter www.heinz-von-wilk.de